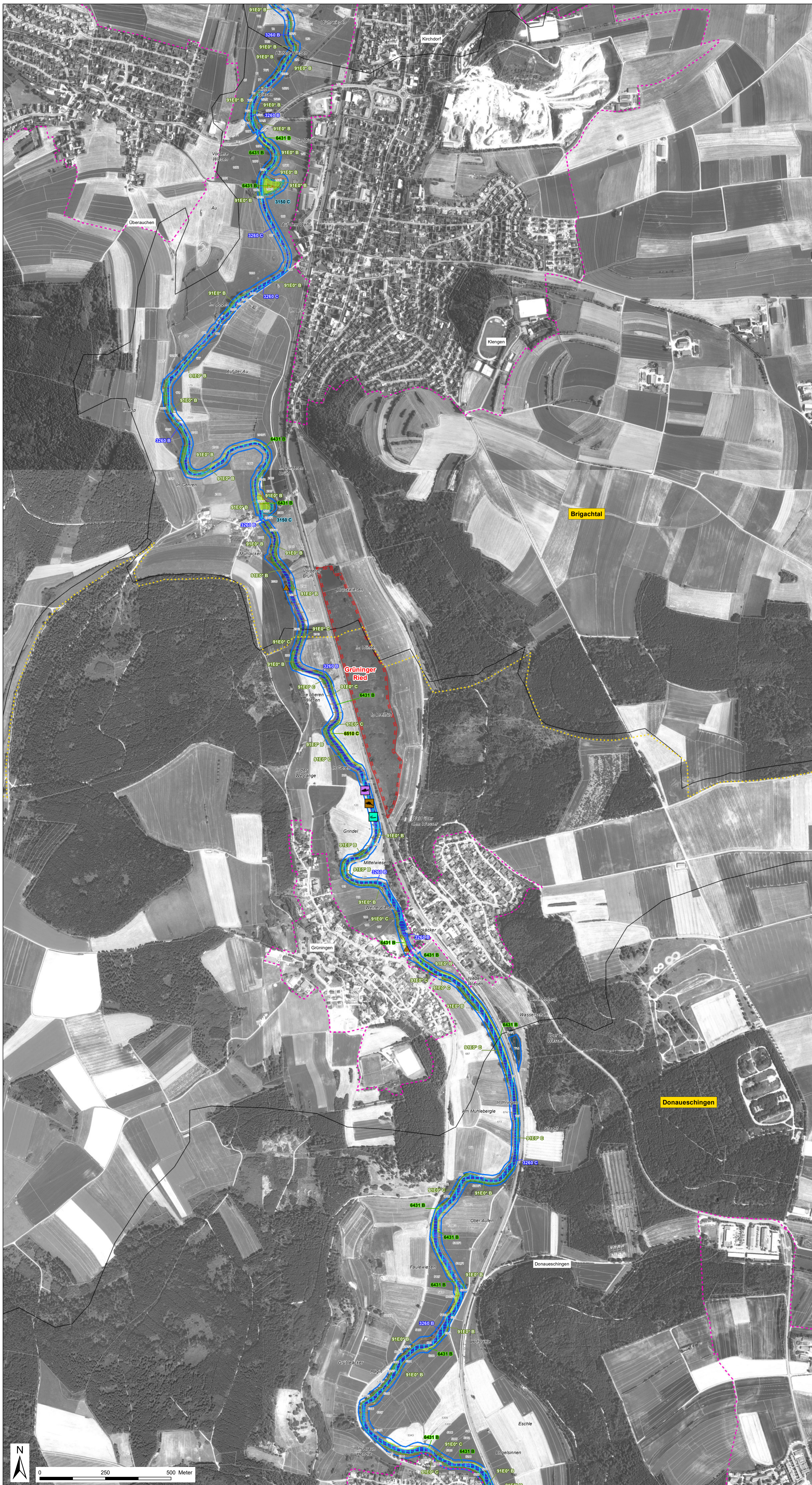


Natura 2000-Managementplan



Lebensraumtypen: Bestand und Erhaltungsziele
Erhaltung der FFH-Lebensraumtypen in ihrem derzeitigen Zustand bzw. Aufwertung der verschlechterten Bestände

Hauptbogen	Nebenbogen	Code	Lebensraumtyp
●	●	3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer
●	●	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen
●	●	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
●	●	3160	Dystrophe Seen
●	●	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
●	●	4030	Trockene Heiden
●	●	5130	Wacholderheiden
●	●	6212	Halbtrockenrasen
●	●	6212*	Halbtrockenrasen (orchideenreiche Bestände)
●	●	6230*	Artenreiche Borstgrasrasen
●	●	6410	Pfeifengraswiesen
●	●	6431	Feuchte Hochstaudenfluren
●	●	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
●	●	6520	Berg-Mähwiesen
●	●	7120	Geschädigte Hochmoore
●	●	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
●	●	7230	Kalkreiche Niedermoore
●	●	8160*	Kalkschutthalden
●	●	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
●	●	8220	Silikalfelsen mit Felsspaltenvegetation
●	●	8310	Höhlen und Balmen
●	●	9130	Waldmeister-Buchenwälder
●	●	9150	Orchideen-Buchenwälder
●	●	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
●	●	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder
●	●	91D0*	Moorwälder
●	●	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
●	●	9410	Bodensaure Nadelwälder

Verlustflächen FFH-Mähwiesen - Ziel: Wiederherstellung (100 ha)

■	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
■	6520	Berg-Mähwiesen

Lebensraumtypen: Entwicklungsziele
Aufwertung bestehender FFH-Lebensraumtypen / Neuschaffung von Flächen mit FFH-Lebensraumtypen

■	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
■	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
■	4030	Trockene Heiden
■	5130	Wacholderheiden
■	6212	Halbtrockenrasen
■	6230*	Artenreiche Borstgrasrasen
■	6410	Pfeifengraswiesen
■	6431	Feuchte Hochstaudenfluren
■	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
■	6520	Berg-Mähwiesen
■	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
■	7230	Kalkreiche Niedermoore
■	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
■	8160*	Kalkschutthalden
■	9150	Orchideen-Buchenwälder
■	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder
■	91D0*	Moorwälder
■	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
■	9410	Bodensaure Nadelwälder

* prioritärer Lebensraumtyp
Erhaltungszustand: A = hervorragend, B = gut, C = durchschnittlich / beschränkt

Arten: Bestand und Erhaltungsziele
Erhaltung der Populationen und ihrer Lebensstätten in ihrem derzeitigen Zustand bzw. Aufwertung der verschlechterten Populationen und ihrer Lebensstätten

Lebensstätten	Artpunkte	
■	1093	Steinkrebs (<i>Austropotamobius torrentium</i>)
■	1096	Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>)
■	1134	Bitterling (<i>Rhodeus sericeus amarus</i>)
■	1163	Groppe (<i>Cottus gobio</i>)
■	1193	Gelbbauchunke (<i>Bombina variegata</i>)
■	1308	Mopsfledermaus (<i>Barbastella barbastellus</i>)
■	1323	Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteini</i>)
■	1324	Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)
■	1337	Biber (<i>Castor fiber</i>)
■	1381	Grünes Besenmoos (<i>Dicranum viride</i>)
■	1386	Grünes Koboldmoos (<i>Buxbaumia viridis</i>)
■	1902	Frauenschuh (<i>Cyrtopodium calceolus</i>)
■	4038	Blauschillernder Feuerfalter (<i>Lycena helle</i>)

Erhaltungszustand: A = hervorragend, B = gut, C = durchschnittlich / beschränkt
Nicht dargestellte Lebensstätten und Erhaltungsziele von Arten
 - Lebensstätte Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*): Unterhölzer Wald und Wälder / Waldstrukturen mit 25-m-Puffer im gesamten FFH-Gebiet
 - Lebensstätte Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteini*): Unterhölzer Wald und Wälder / Waldstrukturen mit 25-m-Puffer im gesamten FFH-Gebiet (ausgenommen Naturraum Südöstlicher Schwarzwald)
 - Lebensstätte Großes Mausohr (*Myotis myotis*): gesamtes FFH-Gebiet
 - Das Grüne Koboldmoos (*Buxbaumia viridis*) wurde nur im Teilgebiet Deggenreuschens-Rauschachen erfasst. Weitere Vorkommen im FFH-Gebiet sind potentiell möglich.

Arten: Entwicklungsziele
Aufwertung bestehender Populationen und ihrer Lebensstätten

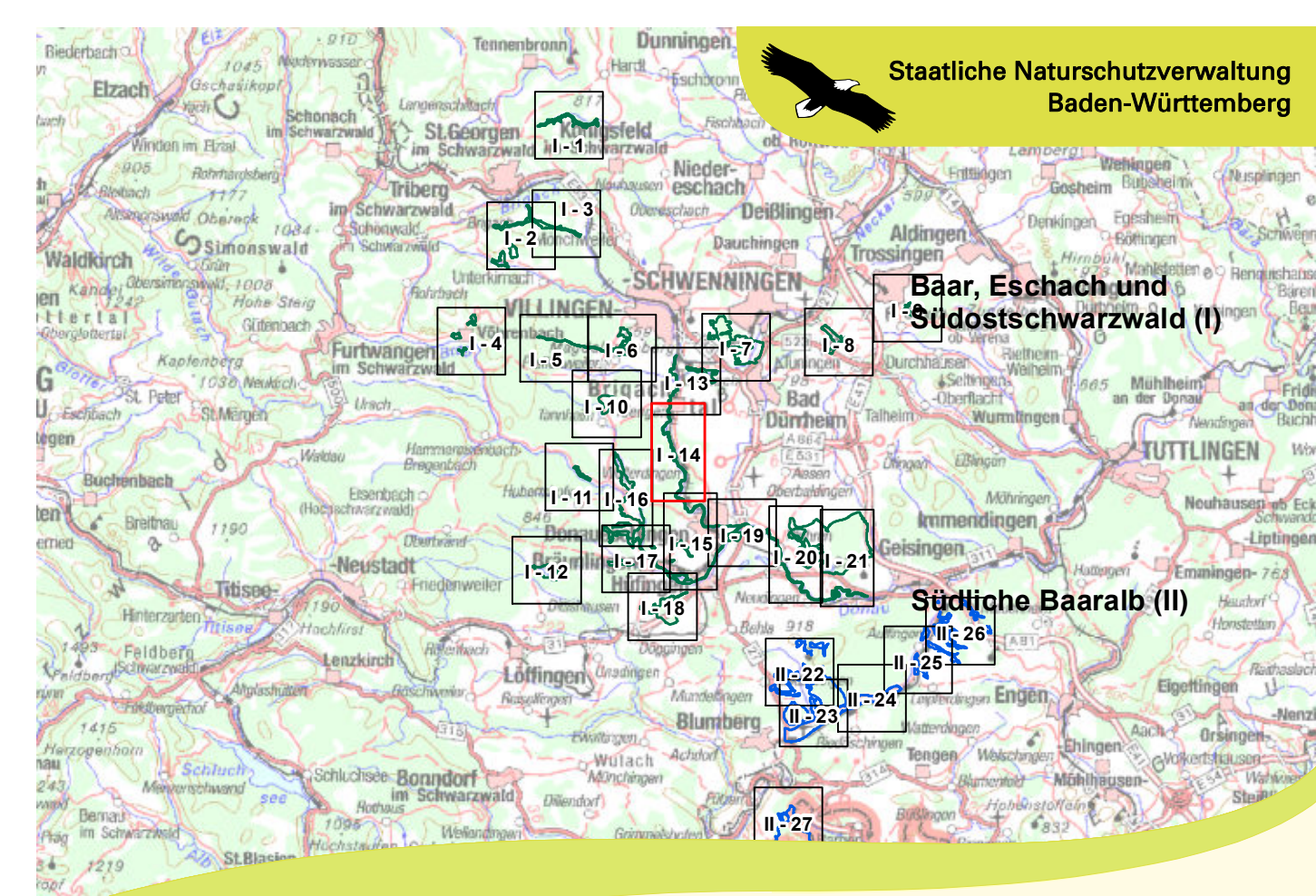
■	1381	Grünes Besenmoos (<i>Dicranum viride</i>)
■	1902	Frauenschuh (<i>Cyrtopodium calceolus</i>)
■	4038	Blauschillernder Feuerfalter (<i>Lycena helle</i>)

Das Entwicklungsziel „Aufwertung bestehender Populationen und Lebensstätten“ von Bachneunauge (*Lampetra planeri*), Bitterling (*Rhodeus sericeus amarus*), Groppe (*Cottus gobio*) und Biber (*Castor fiber*) ist in der Karte nicht dargestellt.

Kennzeichnung

Kennzeichnung	Beschriftung	
■	Naturschutzgebietsgrenze	Weißerbachtal
■	FFH-Gebietsgrenze	
■	Vogelschutzgebietsgrenze	
■	Naturraumgrenze	
■	Kreisgrenze	
■	Gemeindegrenze	Donaueschingen
■	Gemarkungsgrenze	Grünigen
■	Flurstücksgrenze	
■	Offenlandbiotope nach § 33 NatSchG	

Kartengrundlagen:
 - Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
 - Orthophoto 1:10.000 (DOP)
 - Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (GLG)
 - www.lgl-bw.de Az.: 2851.8-119
 - Digitale Topographische Karte 1:500.000 (DTK500) in Übersichts Karte
 - GeoBasis-DE / BKG 2017



Managementplan für das FFH-Gebiet 7916-311
 Bär, Eschach und Südostschwarzwald –
 Teilgebiete "Bär" und "Südostschwarzwald" und
 FFH-Gebiet 8117-341 Südliche Baaarb

Bestands- und Zielekarte
 Lebensraumtypen / Lebensstätten
 Teilkarte | - 14

Bearbeiter: Institut für Landschaft und Umwelt
 Gezeichnet: Dipl.-Ing. (FH) Sandra Roth
 Gefertigt: 29.02.2020
 Stand der Kartierung: 31.09.2015
 Maßstab: 1 : 5.000